



FANCY BOARD

EIGNER-HANDBUCH OWNER'S MANUAL

Besitzer/Name: Owner/name:
PLZ, Ort: Post code, town:
Straße, Nr.: Street, nr:
Telefon Nr.: Telefon:

LIEBER WASSERSPORTFREUND!

TECHNISCHE DATEN

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen FANCY BOARD's! Wir wünschen Ihnen damit viele schöne Stunden in Ihrer Freizeit und im Urlaub! Diese Informationsbroschüre soll Ihnen helfen, Ihr FANCY BOARD richtig aufzubauen und fachgerecht zu warten. Lesen Sie bitte alle Kapitel sorgfältig durch - Sie ersparen sich dadurch Ärger und verlängern die Lebensdauer Ihre FANCY BOARD's.

Sie werden bestimmt mit Ihrem FANCY BOARD sehr zufrieden sein. Wir freuen uns auf Ihre Empfehlung an Freunde und Bekannte.

Damit Sie möglichst bald in See stechen können, wollen wir Ihnen Ihr "Studium" nicht länger vorenthalten.

	FANCY BOARD
Board Länge	225 cm
Board Breite	90 cm
Board Höhe	14 cm
Betriebsdruck	0,3 bar
Masthöhe	320 cm
Baumlänge	148 cm
Boden bis Baum	70 cm
Segelfläche	2,5 m ²
Gewicht Board	7 kg
Gewicht Segel+Steuer	6 kg
Gewicht gesamt	13 kg
Max. Windstärke	2 - 3 Beaufort

• ACHTUNG

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch Ihres FANCY BOARD diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie alle wichtigen Hinweise!

• ACHTUNG

Segeln ist ein Sport, der mit gewissem Risiko verbunden ist. Das Segeln mit dem FANCY BOARD setzt Segelkenntnisse voraus, besonders wenn man bei der maximalen Windstärke segelt.

- Information, Hinweis
- Achtung – Bei Nichtbeachtung können die Fahreigenschaften und Fahrsicherheit beeinträchtigt werden

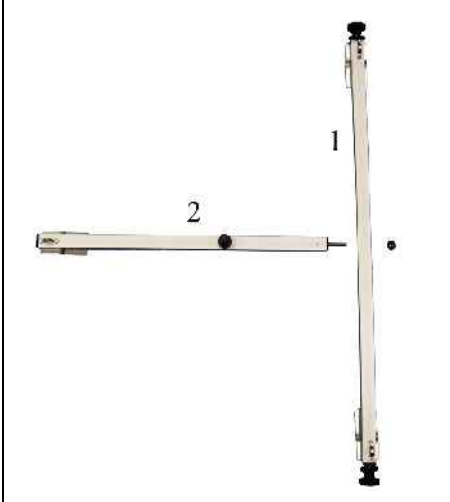
- Alle Maß- und Gewichtsangaben sind gerundet.

STÜCKLISTE

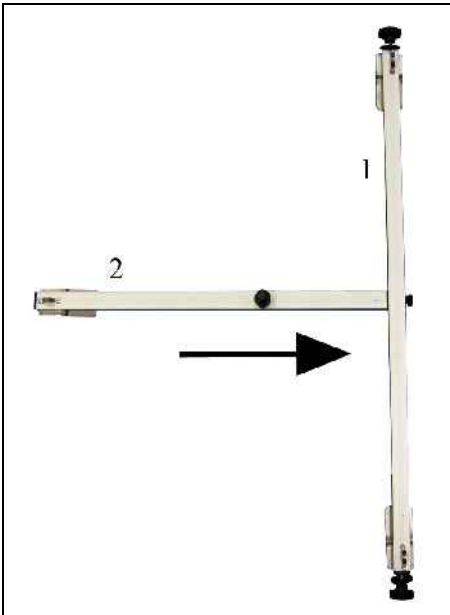
- 1 Board
- 1 Mast 3-teilig
- 1 Segel inkl. Segellatte und Baum
- 3 Wantenseile
- 1 Fall inkl. Karabiner
- 1 Schot
- 1 Segelhalterung 2-teilig
- 2 Seitenschwerter
- 1 Ruderaufnahme
- 1 Steuerruder inkl. Pinne
- 1 Reparaturset

AUFBAU

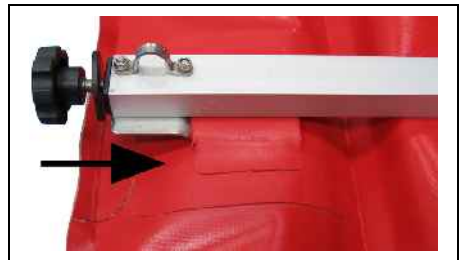
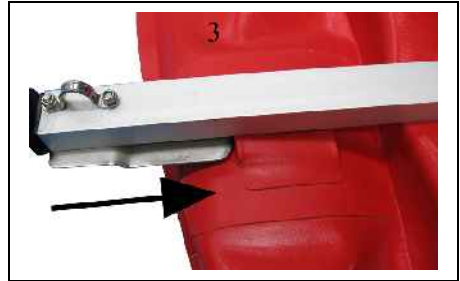
- Bauen Sie das FANCY BOARD genau in der nachstehenden Reihenfolge auf.
- Entfernen Sie die Rändelmutter von Teil 2 und legen Sie Teil 1 und 2 auf.



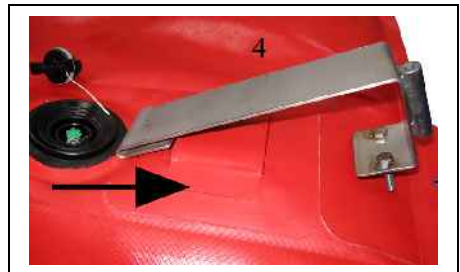
- Stecken Sie Teil 2 mit der Schraube durch die Bohrung von Teil 1 und schrauben sie mit der Rändelmutter zusammen.



- Legen Sie die zusammen geschraubte Segelhalterung auf das nicht aufgepumpte Board (3) und schieben sie von außen in die Laschen.



- Schieben Sie die Ruderaufnahme (4) in die hintere Lasche.



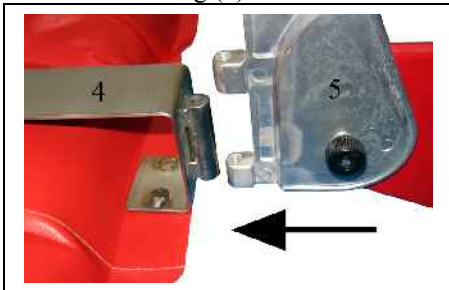
- Stecken Sie die Aufnahme mit den beiden Schrauben durch die Löcher im Heck.



- Schrauben Sie die Ruderaufnahme mit den beiden Rändelmuttern fest.



- Halten Sie das Steuerruder (5) auf die Ruderhalterung (4).



- Stecken Sie den Steckdorn (6) von oben ein.



- Schließen Sie den Innenteil des Ventils, indem Sie auf den Knopf in der Mitte des Ventils drücken und im gedrückten Zustand eine viertel Umdrehung verdrehen.



- Stecken Sie den Schlauch Ihres Aufblasgerätes (Blasbalg, Luftpumpe oder Elektropumpe) mit dem Bajonettadapter auf das Ventil.
- Pumpen Sie das Board auf Betriebsdruck 0,3 bar auf.

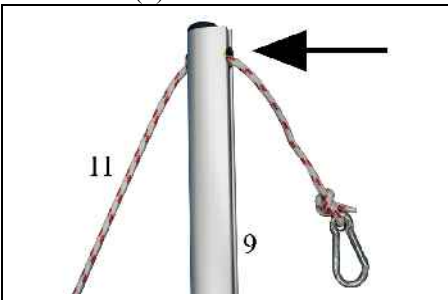
- Nehmen Sie den Schlauch samt Adapter vom Ventil und schließen Sie das Ventil mit der Ventilkappe (Bajonettverschluss).



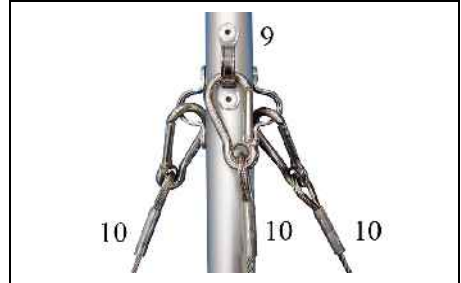
- Stecken Sie den Mast-Oberteil (9), Mast-Mittelteil (8) und Mast-Unterteil (7) zusammen, dass der Federschnapper des jeweils unteren Mastteils in dem Loch des jeweils oberen Mastteils einrastet.



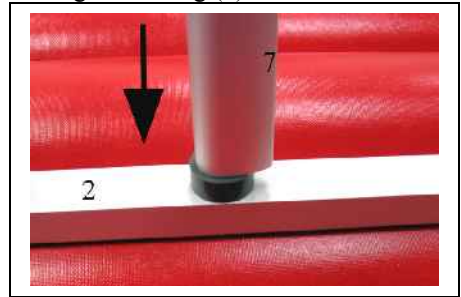
- Ziehen Sie das Großfall (11), mit dem Ende ohne Karabiner, von der Seite mit der Nut durch die Öse am Mast-Oberteil (9).



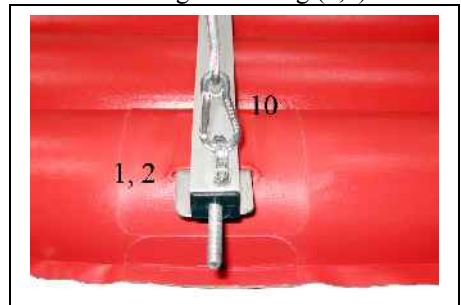
- Hängen Sie die drei Wantenseile (10) an den drei Ösen vom Mast-Oberteil (9) ein.



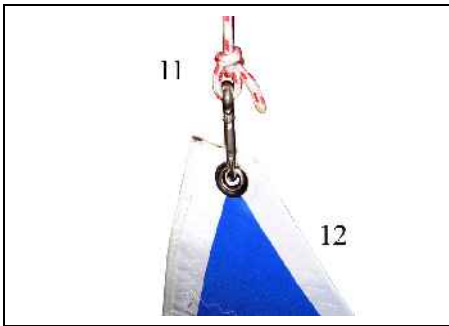
- Stellen Sie den Mast (7,8,9) auf und stecken ihn auf den Zapfen der Segelhalterung (2).



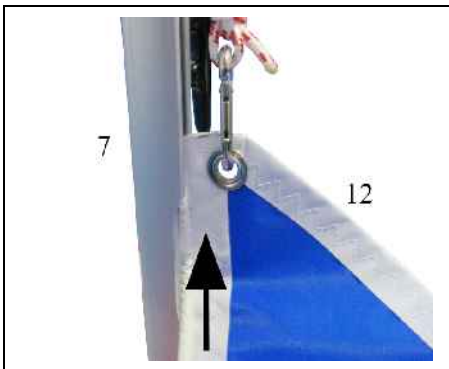
- Halten Sie den Mast mit einer Hand fest und hängen Sie, mit der anderen Hand, die Wantenseile (10) an den Ösen der Segelhalterung (1,2) ein.



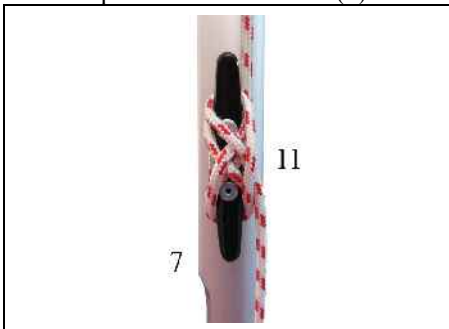
- Hängen Sie den Karabiner vom Fall (11) in der Öse, an der oberen Ecke vom Segel (12) ein.



- Fädeln Sie das Großsegel (12) von unten, bei der Ausnehmung, in die Nut vom Mast-Unterteil (7) ein und ziehen es ganz nach oben.

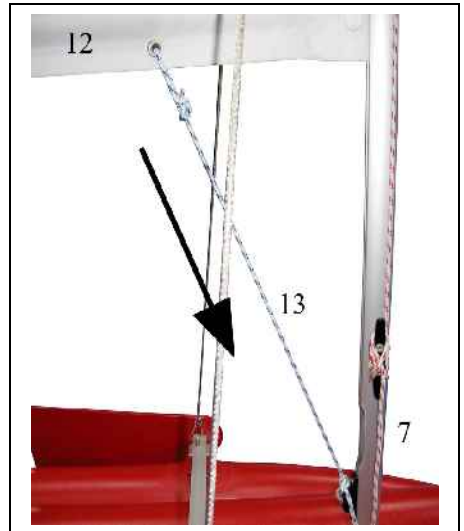


- Belegen Sie das Fall (11) an der Klamme am Mast-Unterteil (7).

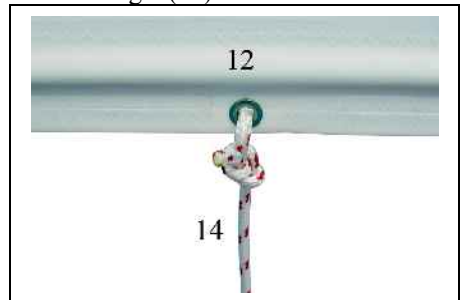


- Knoten Sie den Baum-Niederholer (13) an der vorderen Öse vom Segel (12) an.

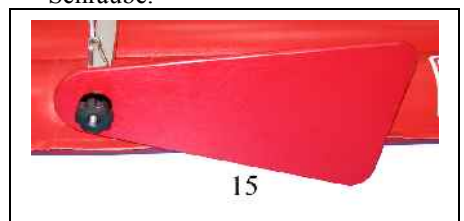
- Ziehen Sie den Baum-Niederholer (13) durch die Klemme am Mast-Unterteil (7) und spannen ihn nach unten.



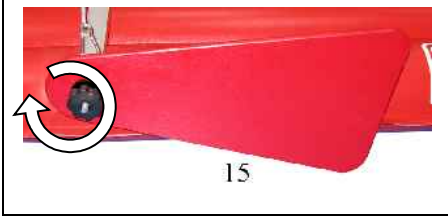
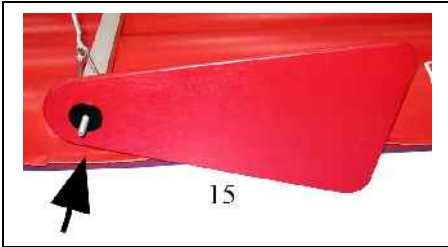
- Knoten Sie, ein Ende der Großschot (14) an einer der hinteren beiden Ösen vom Segel (12) fest.



- Entfernen Sie die Sternmutter und Beilagen von der Segelhalterung, und stecken Sie das Schwert (15) auf die Schraube.



- Geben Sie die Beilagscheibe auf die Schraube und fixieren sie das Schwert mit der Sternmutter.



- **WICHTIGE HINWEISE**
- Es ist möglich, dass sich die Flachventile nach den ersten paar Mal aufpumpen etwas lockern und daher im Bereich der Ventile etwas Luft verlieren können (Durch strecken und zusammenziehen der Bootshaut).
- Sollte das bei Ihrem Boot der Fall sein, gehen Sie folgt vor:
 - Boot auf Betriebsdruck aufpumpen
 - Ventilschlüssel auf das Ventil stecken
 - Ventilschlüssel so lange nach rechts drehen, bis der Widerstand zu stark wird.

ACHTUNG: Ein Druckabfall von 20 % des Betriebsdrucks innerhalb von 24 Stunden, bei gleich bleibender Außentemperatur, liegt in der Norm und ist kein Reklamationsgrund!

Betriebsdruck	0,30 bar
-Druckabfall (20 %)	0,06 bar
=Normdruck	0,24 bar

Ein Temperaturunterschied von 1°C verändert den Betriebsdruck um ca. 0,004 bar.

ACHTUNG:

Es darf kein Wasser in die Schläuche kommen. Sollte es trotzdem passieren, sind die Schläuche so rasch wie möglich zu entleeren und vollkommen zu trocknen. Wasser im Schlauchinneren kann die Innengummierung beschädigen und es kann dadurch zu Riefenschäden kommen.

Somit ist Ihr FANCY BOARD fahrbereit. Bitte lesen Sie vor der ersten Fahrt, die gesamte Gebrauchsanweisung durch!

ABBAU

- Lösen Sie den Baum-Niederholer – *bleibt am Segel angeknötet*.
- Lassen Sie das Großsegel herunter und ziehen Sie das Großfall aus.
- Lassen Sie die Luft vom Board komplett aus.
- Halten Sie den Mast fest und Hängen Sie die Wantenseile aus.
- Heben Sie den Mast an und legen ihn um.
- Entfernen Sie die Wantenseile vom Mast.
- Teilen Sie den Mast indem Sie auf die Schnappfeder drücken und auseinander ziehen.
- Schrauben Sie die Schwerter ab.
- Ziehen Sie die Segelhalterung aus den Laschen und schrauben sie auseinander.
- Ziehen Sie den Steckdorn der Steuerung heraus und nehmen Sie das Steuerruder ab.
- Schrauben Sie die Ruderhalterung ab.
- Rollen Sie das Board von vorne nach hinten zusammen.
- Verpacken Sie das FANCY BORD in Ihre Packtasche (nicht mitgeliefert).

PFLEGE und LAGERUNG

Durch die richtige Pflege und Lagerung erhalten Sie den Wert und erhöhen die Lebensdauer Ihres FANCY BOARD's. Ihr Boot ist besonders widerstandsfähig und leicht zu pflegen. Damit Ihnen Ihr FANCY BOARD besonders lange Freude bereitet, halten Sie sich bitte an die nachstehenden Punkte.

- Halten Sie die Verbindungen von den Mastteilen immer sauber. Wischen Sie die Verbindungen mit einem sauberen Tuch ab und schmieren sie im Bedarfsfall leicht mit Silikonfett- oder spray - besonders nach Salzwassergebrauch.

- Reinigen Sie die Segel mit lauwarmem Seifenwasser.
- Reparieren Sie Löcher und Risse im Segel sofort damit diese nicht weiter reißen können - im Notfall mit Klebeband zukleben.
- Bessern Sie eventuelle Holzschäden von Schwertern und Ruder mit Polyacrylatharz Lack aus - das Holz muss vorher komplett getrocknet werden.
- Reinigen Sie das Board mit lauwarmem Seifenwasser und tragen Sie regelmäßig das Grabner Bootspflegemittel, Bootswachs oder Hochglanz-Pflegemittel auf.
- Spülen Sie, nach Salzwassergebrauch, das FANCY BOARD gründlich mit Süßwasser ab.
- Trocknen Sie das FANCY BOARD vor dem Verpacken.
- Verpacken Sie das FANCY BOARD in die originale Packtasche (Sonderzubehör).
- Beheben Sie eventuelle Schäden vor dem Einwintern.
- Lagern Sie Ihr FANCY BOARD an einem trockenen, vor direkter Sonneneinwirkung geschützten Platz.
- Das Boot darf keinen großen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden.
- Das Boot sollte im leicht aufgeblasenen Zustand gelagert werden. Wenn Sie zu wenig Platz dafür haben, können Sie Ihr Boot locker zusammenlegen (auf keinen Fall verschnüren).
ACHTUNG: Das Boot darf während der Lagerung nicht belastet werden
- Achten Sie darauf, dass am Lagerplatz keine Mäuse oder andere Nagetiere sind.

WIE MAN SCHÄDEN VERMEIDET

Damit Sie Ihr FANCY BOARD vor Schäden schützen, beachten Sie folgende Hinweise:

- Halten Sie sich unbedingt an diese Gebrauchsanweisung.
- Schützen Sie Ihr Boot vor unnötiger Sonneneinstrahlung.
- Legen Sie Ihr Boot an Land immer in den Schatten oder decken Sie es mit einem Tuch ab.
- Reduzieren Sie an Land den Luftdruck um durch Überdruck Schäden zu vermeiden.

ACHTUNG: Durch direkte Sonneneinwirkung erhöht sich der Druck von selbst! (bei 1°C Temperaturerhöhung = ca. 0,004 bar Druckerhöhung)

- Pumpen Sie Ihr Boot nie mit Pressluft auf.
- Schützen Sie den Bootskörper vor spitzen und scharfen Gegenständen.
- Ziehen Sie Ihr Boot nie über Sand, Steine... sondern tragen Sie es.
- Vermeiden Sie während der Fahrt unnötige Grundberührungen.
- Befreien Sie Ihr Boot von Salzurückständen nach Salzwassergebrauch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie Ihr Boot niemals mit Hochdruckreinigern.
- Pflegen Sie Ihr Boot nur mit GRABNER-Bootspflegemittel, Bootswachs oder Hochglanz-Pflegemittel.
- Verwenden Sie zum Schmieren nur Silikonspray oder -fett.
- Öle und Fette können die Gummierung zersetzen.

HINWEISE ZUM FAHRBETRIEB

- Das FANCY BOARD darf bei Windstärken über 3 Beaufort nicht verwendet werden.
- Informieren Sie sich über örtliche Vorschriften
- Prüfen Sie Wetterberichte, örtliche Strömungen, Gezeiten und Windverhältnisse.
- Informieren Sie eine Person an Land über Ihr geplantes Reiseziel und geplante Rückkehr.
- Sicherheit steht an 1. Stelle - Lernen Sie Unfälle zu vermeiden!
- Seien Sie immer verantwortungsbewusst - Vernachlässigen Sie nie die Sicherheitsvorschriften, Sie würden Ihr Leben und das anderer gefährden.
- Lernen Sie, Ihr Boot jederzeit zu beherrschen.
- Respektieren Sie die örtlichen Vorschriften.
- Fahren Sie in Strandnähe ausschließlich in den gekennzeichneten Fahrbereichen und halten Sie besonders Ausschau.
- Tragen Sie eine Rettungsweste.
- Führen Sie nie ein Boot unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
- Halten Sie sich fern von Schwimmern und Tauchern.
- Wenn der Wind zu stark wird (über 3 Beaufort) fahren Sie auf schnellstem Weg das nächst Ufer an.

Vorrangregeln:

- Segelboote haben Vorrang gegenüber Motor-, Ruder-, Tret- und Paddelboote sowie Schwimmkörper und Surfer.
- Hingegen haben Sie Nachrang gegenüber Einsatzfahrzeuge, Vorrangfahrzeuge, Verbände,

schwerbewegliche Fahrzeuge und Berufsfischer.

Ausweich- und Überholregeln:

- Wenn beide Boote mit verschiedener Segelstellung fahren, hat Backbordschot vor Steuerbordschot Vorrang. Das heißt, das Boot welches seine Segel auf der Backbordseite (links) hat, hat Vorrang.
- Wenn beide Boote mit der gleichen Segelstellung fahren, hat Lee vor Luv Vorrang. Das heißt, das Boot welches näher beim Wind ist muss ausweichen.
- Beim überholen muss das überholende Boot nach Luv ausweichen.
- Das Ausweichen soll rechtzeitig, deutlich, mit genügend Abstand und nicht vor dem Bug des anderen erfolgen.
- Das Boot mit Vorrang soll seinen Kurs beibehalten und nur wenn es zu einer Kollision kommen würde ausweichen.

Sicherheitsausrüstung:

- Prüfen Sie die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region Ihres jeweiligen Fahrbetriebes.
- Die gesetzlich vorgeschriebene Notausrüstung.
- Die Bootspapiere und Segelschein.
- Pro Person eine Rettungsweste
- Geeignete Wetterschutzkleidung - für Schlecht- und Schönwetter
- Luftpumpe, Paddel, Reparaturset und Werkzeug
- Eine Boots - Abschleppleine
- Reserveleinen, Bändsel, Schäkel und Klebeband für Notreparaturen.
- Messer und Feuerzeug
- Erste Hilfe Ausrüstung

Wichtiges für die Umwelt:

- Halten Sie klaren Abstand von Badezonen

- Respektieren Sie die Tierwelt
- Vermeiden Sie unnötigen Lärm
- Hinterlassen Sie keine Abfälle
- Verwenden Sie nur Umweltfreundliche Reinigungsmittel
- Wir alle tragen die Verantwortung für eine saubere und gesunde Umwelt. Wenn jeder diese regeln befolgt, können wir dazu beitragen, die Erde für zukünftige Generationen intakt zu halten.

Empfehlenswerte Literatur:

Wenn Sie zum ersten Mal segeln oder wenn Sie Ihre Segelkenntnisse und Bestimmungen erweitern wollen, empfehlen wir Ihnen folgende Bücher.

- Das Grabner Buch
- Ich lerne segeln

Diese Bücher können Sie im GRABNER-Zubehörangebot erhalten.

Weitere Literaturen erhalten Sie im Buchhandel.

• WICHTIGER HINWEIS

Für Schäden am Boot, der Besegelung, an Personen oder sonstige Folgeschäden durch falsche Bedienung der Besegelung, Nichteinhaltung der Betriebs- und Sicherheitshinweise kann die Firma GRABNER oder deren Händler keine Haftung übernehmen!

GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG

Garantie:

Die Firma GRABNER GMBH gewährt, ab Kaufdatum, **2 JAHRE GARANTIE.**

Garantiefälle sind:

- Materialfehler: Schadhafes Rohmaterial
- Fertigungsfehler: Produktionsmängel
- Verpackungsfehler: Beschädigung durch schlechte Verpackung seitens der Fabrik

Als Garantiefälle werden nicht anerkannt:

- Mechanische Beschädigung.
- Schäden infolge normaler Abnutzung.
- Sonstige Gewaltanwendungen.
- Transportschäden vom Händler zu Ihnen.
- Wenn andere als die von GRABNER autorisierten Service-Stellen Reparaturen oder Umbauten während der Garantiezeit vornehmen.
- Wenn andere als die von GRABNER vorgeschriebenen Originalteile und/oder Reparaturmaterialien verwendet werden.
- Bei gewerblichem Einsatz.
- Beschädigung durch Nichteinhaltung der Kapitel in dieser Aufbau- und Betriebsanleitung.
- Beschädigung durch Überschreitung der Höchstzulässigen Windstärke - 3

- Geldansprüche sind ausgeschlossen, ausgewechselte Teile sind Eigentum der Firma GRABNER. Die Rechte aus dieser Garantie sind nicht auf andere Personen als den Käufer übertragbar.
- Wird eine Besegelung oder Segelteil zur Garantie-Reklamation eingesandt, wo sich nach der Prüfung herausstellt, dass es sich um keine Reklamation handelt, erfolgt ein schriftlicher Kostenvoranschlag für eine Reparatur gegen Berechnung.

Abwicklung von Garantiefällen:

Falls es zu einem berechtigten Garantiefall kommen sollte, gehen Sie wie folgt vor:

- Liefern Sie Ihre Besegelung oder Teil bei Ihrem Bootshändler (Verkaufsstelle) ab.
- Übergeben Sie Ihrem Bootshändler Ihre ORIGINAL EINKAUFSSRECHNUNG.

- Beschreiben Sie dem Händler den genauen Schaden Ihrer Besegelung - am besten schriftlich. Den weiteren Ablauf erledigt dann Ihr Händler für Sie.
- Wenn Sie Ihre Besegelung direkt an die Firma GRABNER schicken, legen Sie eine Kopie der EINKAUFSSRECHNUNG sowie eine genaue Beschreibung des Schadens bei.
- Die Firma GRABNER übernimmt bei berechtigten Garantiefällen die Anlieferungs- und Rücksendungskosten vom Händler zur Fabrik - aber nicht vom Kunden zum Händler. Der Absender ist aufgefordert, die kostengünstigste Transportweise zu wählen.
- Die Firma GRABNER muss sich vorbehalten, ungerechtfertigte Transport-Mehrkosten nicht anzuerkennen und rückzubelasten.

Gerechtfertigte Reklamationen-Garantiefälle werden von der Firma GRABNER wie folgt behandelt:

- Reparatur.
- Wenn eine einwandfreie Reparatur nicht möglich ist - Austausch des betroffenen Teiles auf eine gleichwertige Teil.
- Eine Rückname gegen Gutschrift bzw. Geld-Rückerstattung ist NICHT möglich.

- Ob die Besegelung bzw. die Segelteile repariert oder ausgetauscht werden, obliegt im Ermessen der Firma GRABNER GmbH.

Gewährleistung:

Gesetzliche Gewährleistung – **2 Jahre**

TECHNICAL SPECIFICATIONS

DEAR BOATING ENTHUSIAST!

Congratulations on the purchase of your new FANCY BOARD, a guarantee for many delightful leisure and holiday hours.

This information is intended to help you to erect your FANCY BOARD correctly and to maintain them professionally. Please read all the chapters carefully this will save you annoyance and extend the useful life of your sails.

We are convinced that you will be very satisfied with your FANCY BOARD. We hope you will recommend us to your friends and acquaintances.

You will certainly be wanting to set off as soon as possible, so let's get down to business now.

• WARNING

Please read the user instructions carefully before using your sails for the first time, and please note all the important information.

• WARNING

Sailing is a sport that involves a certain risk. Sailing using the FANCY BOARD requires knowledge of sailing, particularly if you are sailing at maximum wind strength.

• INFORMATION

- WARNING – In case of non-observance the travel and safety characteristics can be impaired

	FANCY BOARD
Board length	225 cm
Board width	90 cm
Board height	14 cm
Operational pressure	0,3 bar
Mast height	320 cm
Boom length	148 cm
Floor to boom height	70 cm
Sail surface	2,5 m ²
Weight Board	7 kg
Weight sail+rudder	6 kg
Total weight	13 kg
Maximum wind strength	2 - 3 Beaufort

- All dimensions and weights have been rounded to the nearest whole figure.

PARTSLIST

- 1 board
- 1 mast 3-parts
- 1 sail with sail stretcher and boom
- 3 shroud ropes
- 1 halyard with hook
- 1 sheet
- 1 sail mounting 2-parts
- 2 centre boards
- 1 rudder blade
- 1 rudder with tiller
- 1 repair set with valve key

PARTS

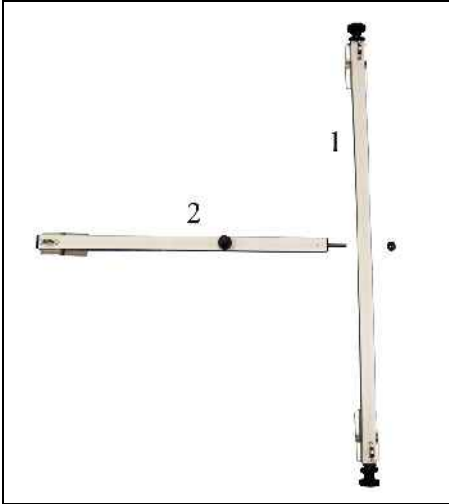
Parts descriptions:

- 1- sail mounting part 1
- 2- sail mounting part 2
- 3- board
- 4- rudder flange
- 5- rudder with tiller
- 6- steering pin
- 7- lower mast part
- 8- middle mast part
- 9- upper mast part
- 10- shroud rope
- 11- halyard with hook
- 12- sail
- 13- boom lowerer
- 14- sheet
- 15- centre board

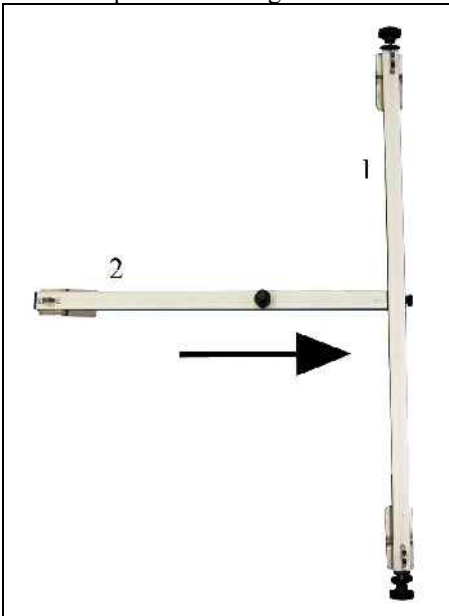


ASSEMBLY

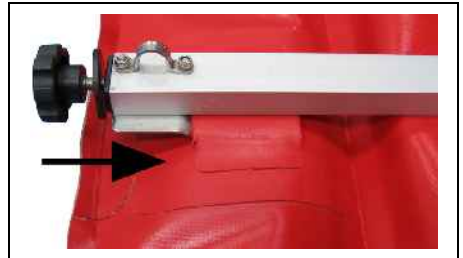
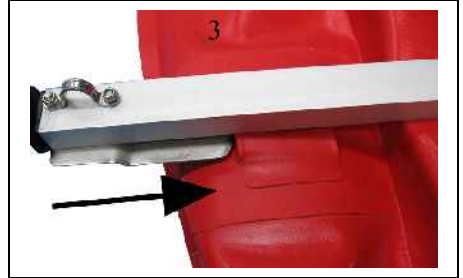
- Assemble the sails following the sequence below exactly.
- Remove the knurled nut from part 2 and assembly part 1 and 2.



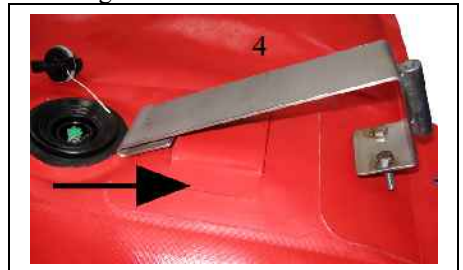
- Screw part 1 and 2 together.



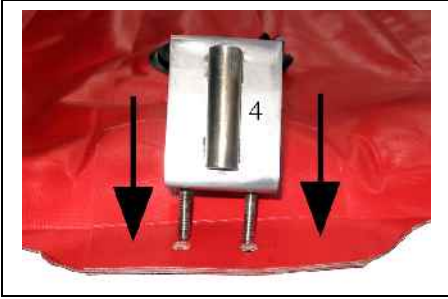
- Place the sail mounting on the not inflated board (3) and push it from outside in the fittings.



- Push the rudder flange (4) in the rear fitting.



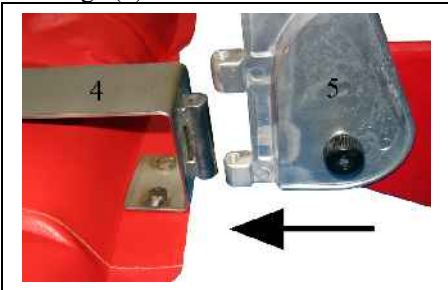
- Push the both screws through the holes in the stern.



- Tighten the both screws with the knurlet nuts.



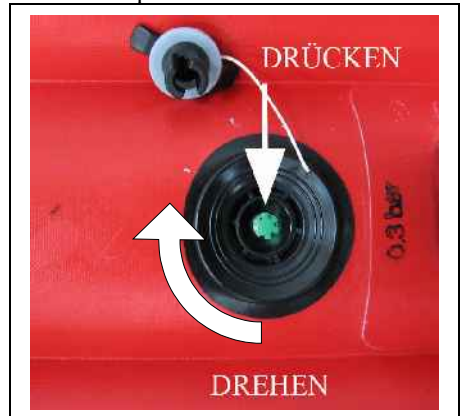
- Place the rudder (5) on the rudder flange (4).



- Push the steering pin (6) in from down.



- Close the inner part of the valve by pressing on the centre of button and turn it a quarter-turn at the same time.



- Put the tube of your pumping device (foot pump, air pump, electric air pump) along with the bayonet adapter into the valve.
- Pump your board up to operation pressure (0.3 bar).

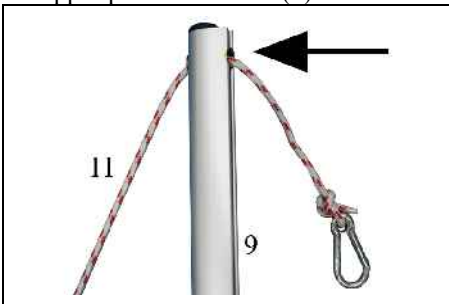
- Remove the air tube with the adapter from the valve and close the valve with the valve cap (bayonet stopper).



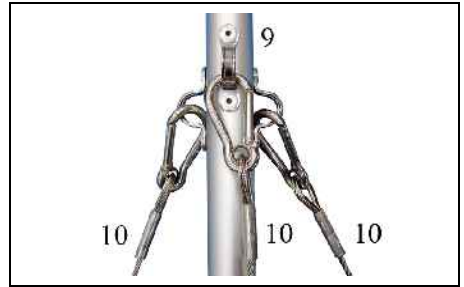
- Join the upper (9), middle (8) and lower (7) parts of the mast together, so that the spring latch bolt of each lower part clicks into place in the hole of each upper part of the mast.



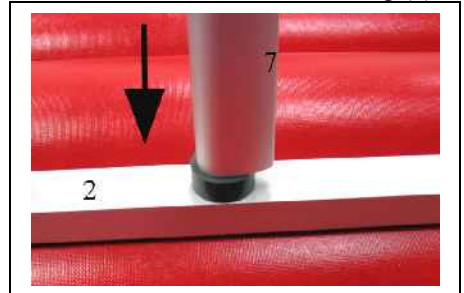
- Draw the main halyard (11), with the end without snap hook, from the side with the nut, through the eye on the upper part of the mast (9).



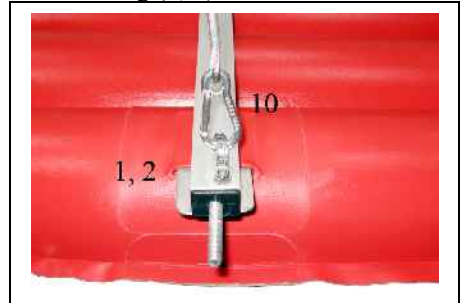
- Hook the three shroud ropes (10) on the eyes of the upper part of the mast (9).



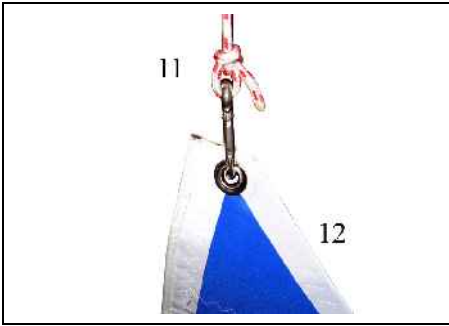
- Erect the mast (7, 8, 9) and insert it in the cone of the sail mounting (2).



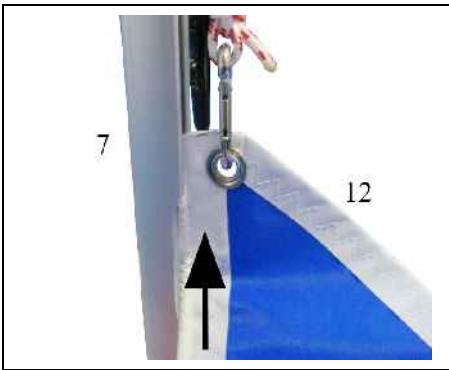
- Hold the mast with one hand and hook, with the other hand, the shroud ropes (10) on the eyes of the sail mounting (1, 2).



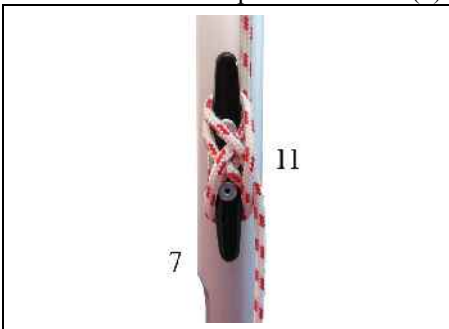
- Hook the snap hook of the main halyard (11) on the eye located on the upper corner of the mainsail (12).



- Thread the mainsail (12) from underneath, in the groove of the lower part of the mast (7) and pull it upwards completely.

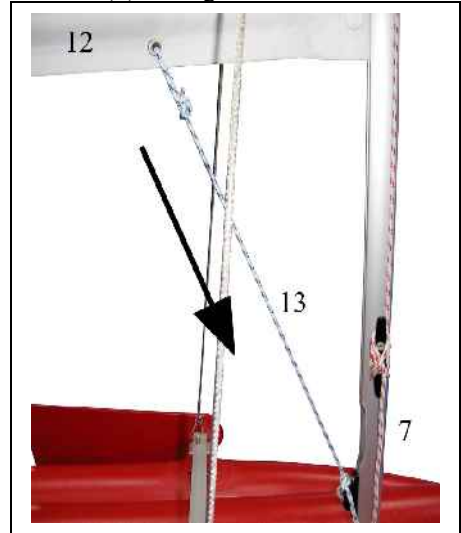


- Belay the main halyard (11) on the cleat on the lower part of the mast (7).

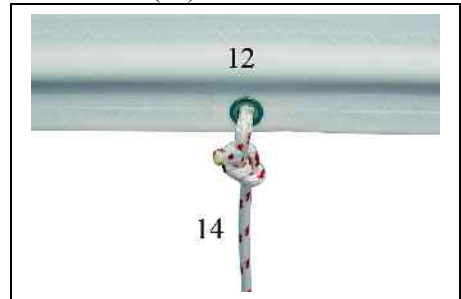


- Tie the boom lowerer (13) on the front eye on the mainsail (12).

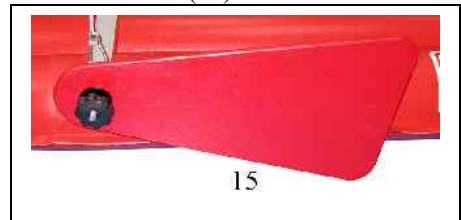
- Draw the boom lowerer (13) through the clamp on the lower part of the mast (7) and tighten it downwards.



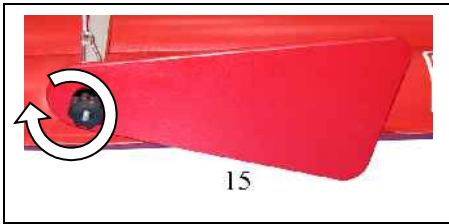
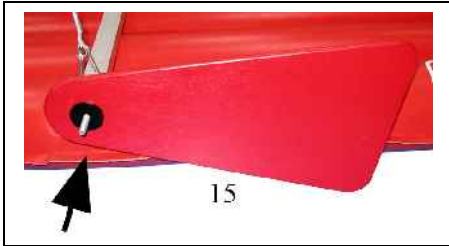
- Knot one end of the main sheet (14) to one of the both rear eyes of the main sail (12).



- Remove the star nut and shims from the sail mounting (1) and insert the center board (15) on the screws.



- Apply the shim disk on the screw and fix the center board with the star nut.



- **IMPORTANT WARNINGS**

- It is possible that the flat valve may become a little loose after the first few pumpings, and that as a result a little air can escape around the valve (as a result of the stretching and contracting of the boat skin).
- If this should happen with your boat, it is sufficient to turn the valve with the valve key by about one quarter to one half a turn until the resistance becomes too great.

CAUTION: a loss of pressure of 20% of operating pressure within 24 hours at constant external temperature is normal and no reason for a complaint to the manufacturer!

Operating pressure 0.30 bar

- pressure loss (20%) 0.06 bar

= standard pressure 0.24 bar

A temperature difference of 1°C changes operating pressure by approx. 0.004 bar.

- **ATTENTION:**

No water should come inside of the tubes. If it happens please empty as soon as possible and dry it totally.

Water inside of the tubes can damage the inner rubber of the tube and which can cause I-beam damages.

Your FANCY BOARD is now ready for use. Before the first journey, please read the entire operating instructions!

DISMANTELING

- Remove the boom lowerer – *which remains tied to the sail.*
- Put down the whole mainsail and remove the main halyard completely
- Deflate the board completely.
- Hold the mast well and unhook the shroud ropes.
- Lift the mast and bring it down.
- Remove the shroud ropes from the mast.
- Separate the mast parts by pressing on the spring latch bolt and pulling them apart.
- Remove the centre boards.
- Pull the sail maunting out of the fittings and unsew it.
- Pull out the steering pin and remove the rudder.
- Unscrew the rudder flange.
- Roll up the board from front to rear.
- Pack the FANCY BOARD in your packing bag (not supplied).

CARE and STORAGE

With correct care and storage you can maintain the value of your FANCY BOARD and increase its longevity. Your boat is especially hardy and easy to care for. In order to enjoy your boat for the longest possible time, please note the following points:

- Always keep the connections between the mast sections clean. Wipe the connections with a clean cloth and if necessary lubricate lightly with silicon grease or spray particularly after use in salt water.
- Clean the sails with warm soapy water.
- Repair holes and cracks in the sail immediately to prevent them from getting bigger - in an emergency, use adhesive tape.

- Repair any damage to the wood of the centreboards and rudder blade using polyacrylate resin paint - the wood must first be completely dry.
- Clean the board with lukewarm soapy water and regularly apply Grabner boat care agent, boats wax or high-gloss care agent.
- After use in salt water, rinse the FANCY BOARD with fresh water.
- Dry the FANCY BOARD before packing.
- Pack the sails in the original pack bag for TRIMARAN sails (special accessory).
- Repair any damages before storing it for the winter.
- Store your boat in a dry place, out of direct sunlight.
- The boat should not be exposed to extreme temperature changes when in storage.
- The boat should be stored in a slightly inflated condition. If you have too little room for this, simply fold the boat lightly together (never tie it up).

ATTENTION: The boat should not carry any weight or be put under any pressure when in storage.

- Take care that there are no mice.

AVOIDING DAMAGES

Note the following tips for avoiding damages to your boat:

- Follow this instruction absolutely.
- Protect your boat from unnecessary sunlight exposure.
- Beach or moor your boat in the shade or cover with a canopy.
- Reduce pressure when on land to avoid damage due to over-pressurization.

ATTENTION: Pressure increases automatically with direct sun exposure! (10C higher temperature = about 0.004 bar higher pressure)

- Never inflate your boat with pressurized air.
- Protect the boat body from sharp or pointed objects.
- Never pull your boat over sand or stones, etc.
- Avoid unnecessary ground contact when in the water.
- Remove salt residue from the boat after salt water usage.
- Do not use aggressive cleansers on your boat.
- Never clean your boat with high-pressure cleaners.
- Use only GRABNER boat care products on your boat.
- Use only siliconspray or siliconfat for lubricate.

OPERATING INSTRUCTIONS

- Do not use the sails in wind forces over 3 Beaufort.
- Find out about local regulations
- Check weather reports, local currents, tides and wind conditions.
- Inform a person on land about your planned destination and planned return.
- Safety is the most important factor learn to avoid accidents
- Always be fully aware of your responsibilities never neglect safety regulations, thereby endangering your life and that of others.
- Learn to control your boat at all times.
- Comply with local regulations
- When close to beaches, only sail within the marked areas and keep a careful lookout.
- You must wear a lifejacket
- Never sail a boat under the influence of alcohol, drugs or medicines.
- Keep away from swimmers and divers
- When the wind becomes too strong (over 3 Beaufort) remove the mainsail

and proceed ashore as quickly as possible (using only the foresail).

Priority rules:

- Sailing boats have priority over motor boats, rowing boats, pedal boats and paddle boats and over floats and surfers.
- On the other hand, you must give way to emergency vessels, priority vessels, fleets, vessels difficult to manoeuvre and professional fishermen.

Giving way and overtaking:

- If two boats are sailing with different sail positions, the port sheet has priority over the starboard sheet. This means that the boat that has its sail on the port side (left) has priority.
- If both boats are sailing with the same sail position, lee has priority over luff. This means that the boat that is closer to the wind must give way.
- When overtaking, the overtaking boat, pass on the luff side.
- The change of direction should be made in good time, clearly, with sufficient distance and not in front of the bow of the other boat.
- The boat with priority should keep its course and only change direction if there is a threat of a collision.

Safety equipment:

- Check the statutory regulations of the country or region where you are operating.
- The emergency equipment required by law
- The boat's papers and the sailing licence
- One lifejacket per person.

- Suitable protective clothing against the weather - for bad and good weather.
- Air pump, paddle, repair kit and tools
- A boat tow line
- Reserve lines, seizing lines, shackles and adhesive tape for emergency repairs
- Knife and matches
- First aid equipment

Important for the environment:

- Avoid making heavy waves.
- Keep a good distance from swimming areas
- Respect the animal world
- Avoid making unnecessary noise
- Do not leave any waste behind
- Only use environment-friendly cleaning agents
- We are all responsible for a clean and healthy environment. If everyone follows these rules, we can contribute to keeping the earth intact for future generations.

Recommended literature:

If you are sailing for the first time or if you wish to extend your knowledge of sailing and sailing regulations, we recommend the following books.

- Das Grabner Buch
- Ich lerne segeln

These books are included in the range of GRABNER accessories.

Other literature is available from your book store.

You're now ready for your first sailing tour. We hope you enjoy your TRIMARAN sails and wish you many great days on the water.

• **IMPORTANT NOTICE**
 GRABNER or its dealers cannot assume any liability for damage to the boat, sails or persons or for other consequential losses resulting from the incorrect operation of the sails, or failure to comply with the operating and safety instructions.

GUARANTEE AND WARRANTY

Guarantee:

Grabner GMBH provides a **two-year warranty** from date of purchase.

Warranty cases are:

- Material defect: Faulty raw material
- Production defect: Fault during production
- Packing defect: Damage as a result of poor packing by the factory

The following are not recognised as warranty cases:

- Mechanical damage
- Damage resulting from normal wear and tear
- Other uses of force
- Transport damage between the dealer's premises and you
- If anyone other than GRABNER authorised service workshops carry out repairs or conversions during the warranty period.
- If other than GRABNER original parts and/or repair materials are used.
- Commercial use.
- Damage resulting from non-compliance with the chapters in these assembly and operating instructions.
- Damage resulting from exceeding the maximum wind speed 4 Beaufort

- Financial claims are excluded, parts replaced shall be the property of GRABNER. The rights deriving from this warranty are not transferable to persons other than the purchaser.
- If sails or sail components are sent in for a warranty claim and after examination it emerges that there is no warranty claim, a written cost estimate will be sent for repairs in return for payment.

Handling warranty cases:

If you have a justified warranty case, please proceed as follows:

- Return your FANCY BOARD to your boat dealer (point of sale).
- Give your boat dealer your ORIGINAL PURCHASE INVOICE.
- Describe to the dealer the precise damage to your sails preferably in writing. The further procedures will then be dealt with by your dealer.
- If you send your sails directly to GRABNER, attach a copy of the purchase invoice and a precise description of the damage.
- In the event of justified warranty cases, GRABNER shall assume the costs of delivery and return from the dealer to the factory. The sender is requested to select the least expensive means of transport.
- GRABNER must reserve the right not to recognise unjustified additional transport costs and to charge for such.

Justified claims warranty cases will be handled by GRABNER as follows:

- Repair of the sail.
- If perfect repair is not possible, the sails or the sail component concerned will be replaced by equivalent sails or component.
- The sails cannot be returned against credit note or refund of payment.

- It shall be at GRABNER GmbH's discretion to decide whether the sails or sail components are repaired.

Statutory warranty:

Statutory warranty – **two years**



G R A B N E R G M B H
L U F T B O O T E - U N D S P O R T A R T I K E L F A B R I K
Weistracher Straße 11, A-3350 HAAG/Austria
Telefon: 07434/42251 fax: 07434/42251-66 oder 3,
e-mail: grabner@grabner-sports.at
www.grabner-sports.at



Technische Änderungen, Irrtum, Druckfehler vorbehalten.
01/2007

Technical changes, mistakes and printing errors reserved.
01/2007